



Organisatorisches

Zielgruppe:

Mitglieder von Kirchen-/Pfarrgemeinderäten und Sachausschüssen Mission-Entwicklung-Frieden, Eine-Welt-Gruppen, Mitarbeiter/-innen von Weltläden und alle Interessierte.

Ort:

Kloster Bonlanden, Tagungszentrum,
Faustin-Mennel-Str. 1,
88450 Berkheim-Bonlanden,
Tel. 07354/884-168

Teilnahmegebühr:

Die Kursgebühr beträgt € 65,-- (im Doppelzimmer), € 75,-- (im Einzelzimmer).
Darin enthalten sind Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Referenten und Materialien.

Die Zahl der Einzelzimmer sind begrenzt. Sie werden entsprechend dem Eingang der Anmeldungen vergeben.

Anmeldung:

Per Post oder per e-Mail bis **30.01.2015**
in der Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden, Augsburg.

*Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss
wird ein Teil des Teilnehmerbetrages einbehalten.*



Veranstalter

- * Abteilung Mission - Entwicklung - Frieden der Diözese Augsburg
- * Missio-Diözesanstelle Rottenburg-Stuttgart
- * Comboni-Missionare Mellatz
- * Missionsschwestern v. hl. Petrus Claver Augsburg
- * Katholische Erwachsenenbildung KEB im Bistum Augsburg –
Diözesanarbeitsgemeinschaft

Das Seminar wird gefördert durch:

Kooperation Eine Welt: Katholischer Fonds für weltkirchliche und entwicklungsbezogene Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.



Kursleitung

- * P. Dr. Werner Nidetzky MCCJ, Mellatz
- * Sr. Agata Mech SSPC, Augsburg
- * Dr. Wolf Gero Reichert, Rottenburg
- * Anton Stegmair, Augsburg

Herzliche Einladung !

Weitere Informationen:

Abteilung Mission - Entwicklung - Frieden
Postfach 11 03 49
86028 Augsburg
Tel.: 0821/3166-3111 Fax: 0821/3166-3119
e-mail: weltkirche@bistum-augsburg.de

Weltkirche kompakt 2015



der Diözesen Augsburg
und Rottenburg - Stuttgart

24.-26. April 2015

im Tagungszentrum
des Klosters Bonlanden



Unsere Welt ist derzeit einem widersprüchlichen Wandel unterworfen: Sie wächst stärker zusammen und driftet zugleich auseinander. Über neue soziale Medien und aus unserer unmittelbaren Nachbarschaft wissen wir sehr viel über das Leben von Menschen in anderen Erdteilen. Manche fasziniert die Vielfarbigkeit der verschiedenen Kulturen, die aber immer wieder Quelle für



Die übliche Aufteilung der Welt in Erste und Dritte Welt überzeugt nicht mehr. Während in Deutschland die transnationalen Unternehmen darauf drängen, qualifizierten Migranten die Zuwanderung zu erleichtern, klopfen zugleich viele Menschen an die Türen – sie fliehen aus scheiternden und gescheiterten Staaten in Afrika und Asien: vor Armut, vor Krieg und vor Perspektivlosigkeit.



Auch unsere Weltkirche ist in Bewegung gekommen. Ausländische Priester und Ordensschwestern prägen vielerorts das Bild von Weltkirche in unseren Kirchengemeinden. Doch profitieren wir wirklich von ihren Erfahrungen – und nicht „nur“ von ihrem liturgischen Dienst?



Mit Papst Franziskus ist die Weltkirche endlich in Rom angekommen und sorgt dort für einige Unruhe. Was bedeutet es angesichts der Herausforderungen für uns, heute und hier, eine missionarische und „beschädigte“ Kirche zu sein? Welche Eine-Welt-Arbeit brauchen wir in unseren Kirchengemeinden? Mit welchen zivilgesellschaftlichen Bündnispartnern können wir uns auf den Weg machen?



Das Wochenende soll den Startpunkt für den Kurs „*Global player – global prayer*“ bilden. Schnörkellos und kompakt soll er *Wissen, Erfahrungen und Kontakte* bieten für eine gute weltkirchliche Arbeit vor Ort.

Das Konzept ist offen und will den *Austausch* eigener *Erfahrungen* mit dem Know-How kompetenter Referenten verbinden.

Wir legen einen Schwerpunkt auf das offene Diskutieren und gemeinsame Nachdenken. Ausgehend von dem Modul „Weltkirche kompakt“ wollen wir weitergehende Erfahrungsmodule konzipieren, bei denen wir prägende Weltkirche-Orte oder Persönlichkeiten aufsuchen werden.

Das nächste Modul ist für November 2015 geplant.



Programm

Freitag, 24. April 2015

18:00 Uhr: Anreise und Abendessen

19:15 Uhr: Gemeinsamer Abend

Samstag, 25. April 2015

9:00-12:00 Uhr: Zeitdiagnostik

Was ist das Neue im Hinblick auf die weltkirchliche Arbeit?

15:30-18:00 Uhr: Open-Space

- * Neue soziale Medien – mehr als nur Öffentlichkeitsarbeit?
- * Globalisierung/Glokalisierung
- * Weltkirche als Lerngemeinschaft: Nähe in großen pastoralen Räumen
- * Zivilgesellschaft: Solidarität in (offenen) Bündnissen
- * Zur Zukunft der Arbeit der Werke/ Projekte in den Gemeinden?

19:00-21:00 Uhr: Film und Gespräch

Sonntag, 26. April 2015

9:00-10:30 Uhr: Wohin gehts?

Welche Angebote wünschen wir uns?

11:00-12:00 Uhr: Gottesdienst

Mittagessen und Abreise